

Stadt Esslingen am Neckar  
Stadtplanung- und Stadtmessungsamt

73728 Esslingen am Neckar

## **Bebauungsplanänderung Martinstraße: Stellungnahme zur verkehrlichen Erschließung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Informationen zur Bebauung des „Karstadt-Areals“ im Bereich Bahnhofstraße / Martinstraße. Als verkehrspolitischer Verein setzen wir uns neben konsequenter Förderung des Fahrradverkehrs ein für Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr. Immer wenn es Alternativen gibt, sollte das Auto stehen bleiben. Daher empfehlen wir für die Martinstraße ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept.

Das Bebauungsplangebiet liegt im Innenstadtbereich in unmittelbarer Nähe zu Bahnhof und ZOB, der Gemeinderat hat bereits die Mobilitätsstation an der Berliner Straße beschlossen, damit sind dort z.B. Beratungsangebote für ÖPNV-Nutzer und Nutzungsangebote in Form von Car-Sharing vorhanden.

Die Bahnhofstraße hat sich zur stark frequentierten Fußgängerzone entwickelt und ist daneben wesentliche Fußgängerachse zwischen Bahnhof und Marktplatz. Daher ist die kreuzende Martinstraße besonders sensibel.

### **Empfehlung: Martinstraße als verkehrsberuhigter Bereich**

Laut Textteil dient der im Bebauungsplan enthaltene Teil der Martinstraße „der gleichberechtigten Benutzung durch Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge“. Dafür ist allerdings ein Tempolimit von 20km/h ungeeignet. Eine echte Gleichberechtigung sieht die Straßenverkehrsordnung mit der Zweckbestimmung „Verkehrsberuhigter Bereich“ vor. Damit ergäbe sich eine einheitliche, zusammenhängende Zone mit der Ehnisgasse.

Die als Bauliche Nutzung vorgesehenen Einzelhandelsbetriebe sowie Schank- und Speisewirtschaften haben dadurch die Chance, den Aufenthalt durch ihre Angebote lebenswert zu machen. Durch die Querverbindung zwischen den Fußgängerzonen Bahnhofstraße und Unterer Metzgerbach / Pliensaustraße vergrößert sich Esslingens attraktive Innenstadt, damit auch hier die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Dafür ist die Tiefgarage im Bebauungsplan jedoch zu groß bemessen. Sie erzeugt zu viel motorisierten Verkehr, der die Bahnhofsstraße zerschneidet und die Aufenthaltsqualität in der Martinstraße zerstört.

**Empfehlung: Tausch der Kundenparkplätze mit Dauerparken**

Sollten Sie bei der vorgesehenen Stellplatzanzahl bleiben, ist unbedingt die Anzahl der Fahrten zu minimieren. Möglich wäre ein Tausch der Kundenparkplätze mit Dauerparkern aus einer benachbarten Tiefgarage. 600 KFZ-Querungen der Fußgängerzone Bahnhofstraße kommen zusammen, wenn die 60 Kundenparkplätze von nur 5 Besuchern täglich an- und abgefahren werden. Stattdessen sollte ein Tausch mit gewerblichen Mietern oder Anwohnern aus der Tiefgarage im „ES“ oder dem fußläufig erreichbaren Bahnhofsparkhaus vertraglich vereinbart werden. Denn Dauerparker kreuzen die Fußgängerzone viel seltener.

**Empfehlung: Radabstellanlagen erweitern**

Die vorgesehene Fahrradstation mit rund 380 Radstellplätzen für Bewohnerinnen und Bewohner begrüßen wir. Für Kundinnen und Kunden sind dagegen auf der Vorderseite in der Bahnhof- und Martinstraße weitere Fahrradbügel notwendig. Bitte ergänzen Sie diese nach Bedarf im Rahmen des üblichen Stadtmobiliars unter Berücksichtigung eines künftigen Bedarfs zum Abstellen von Lastenfahrrädern.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schleicher  
Ansprechpartner ADFC Esslingen